

Unterrichtsmethoden Schwerpunkt Gesundheit Und Pf

Getting the books **Unterrichtsmethoden Schwerpunkt Gesundheit Und Pf** now is not type of challenging means. You could not abandoned going past ebook collection or library or borrowing from your associates to edit them. This is an entirely simple means to specifically get lead by on-line. This online message Unterrichtsmethoden Schwerpunkt Gesundheit Und Pf can be one of the options to accompany you taking into account having other time.

It will not waste your time. say you will me, the e-book will totally declare you additional business to read. Just invest tiny mature to entre this on-line proclamation **Unterrichtsmethoden Schwerpunkt Gesundheit Und Pf** as capably as evaluation them wherever you are now.



*Pflege bei Parkinson. Einsatz von Adjuvanten Therapien im
Lagezeitpflegebereich* Springer-Verlag

Gut gewappnet für die generalistische Ausbildung Dieses Buch bietet Ihnen praktische Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung eines generalistischen Curriculums. Es basiert auf einem erprobten, gut anwendbaren und übertragbaren Curriculum für die generalistische Ausbildung. Das Heidelberger Curriculum basiert - auf den gesetzlich definierten 12 Themenbereichen - orientiert sich am Landeslehrplan BaWü, der sich stark an den 12 Themenbereichen anlehnt - orientiert sich an den allgemeingültigen berufsbildenden Schlüsselkompetenzen, die vom Gesetzgeber (Gesamtkultusministerkonferenz) gefordert werden Das Heidelberger Curriculum ist - vielseitig und sofort einsatzfähig - besteht aus 37 präzise beschriebenen Modulen, einzeln adaptierbar auf jeweilige Schulstruktur - praxisnah - eng verknüpft zur praktischen Ausbildung durch Praxisaufgaben - leicht umsetzbar - praktisch erprobt und evaluiert Zusätzlich erhalten Sie eine Anleitung zur Implementierung Ihres Curriculums!

GESUNDHEIT AND SPRACHE / HEALTH AND LANGUAGE Springer Gabler

Education at a Glance is the authoritative source for information on the state of education around the world. It provides data on the structure, finances and performance of education systems across OECD countries and a number of partner economies. The 2019 edition includes a focus on tertiary education with new indicators on tertiary completion rates, doctoral graduates and their labour market outcomes, and on tertiary admission systems, as well as a dedicated chapter on the Sustainable Development Goal 4.

Messen der Handlungsfähigkeit im Pflegeprozess: Beurteilung der Handlungskompetenz aus der Sicht des Europäischen Kompetenzrahmens GRIN Verlag

"Title page"--"Legal and rights"--"Foreword" -- "Acknowledgments" -- "Executive summary" -- "Part I. Conceptual framework and inventory of youth programmes: A guide for policy makers" -- "Chapter 1. The conceptual framework of youth programmes" -- "Chapter 2. An inventory of common policies and programmes for youth" -- "Part II. Youth policy design and advocacy: A technical guide for policy analysts" -- "Chapter 3. Measuring deficits in youth well-being (Module 1)" -- "Chapter 4. Establishing a profile of disadvantaged youth (Module 2)" -- "Chapter 5. Assessing the broader youth environment (Module 3)" -- "Chapter 6. Evaluating the impact and cost-effectiveness of youth programmes (Module 4)" -- "Chapter 7. Measuring the costs of well-being deprivation (Module 5)" -- "Chapter 8. Engaging youth in policy-making processes (Module 6)

Molekularbiologische Methoden in der Lebensmittelanalytik Kohlhammer Verlag

Einsendeaufgabe aus dem Jahr 2019 im Fachbereich Gesundheit - Gesundheitswissenschaften - Gesundheitspädagogik, Note: 1,6, Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement GmbH, Sprache: Deutsch, Abstract: Im Rahmen der Gesundheitsförderung in Lebenswelten wird in dieser Einsendeaufgabe das Setting einer Grundschule in Hamburg untersucht. Dabei wird auf die verschiedenen Personengruppen, die gesundheitsbezogenen Daten und die Handlungsschwerpunkte eingegangen. In der Grundschule am Berg befinden sich 42 Lehrer in der Altersspanne von 26 bis 64 Jahren. 31 Lehrer, also rund dreiviertel von ihnen, sind weiblich, lediglich 11 Lehrer sind männlich. Der größte Teil des Personals ist verbeamtet, nur wenige Lehrkräfte befinden sich im Referendariat oder sind auf Probe im Beamtenstatus. Das Aufgabenspektrum ist vielfältig. Neben der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Unterrichts haben viele Lehrer engen Kontakt zu den Eltern der "Problemkinder" der jeweiligen Klasse. Ein Teil der Arbeitszeit findet demnach außerhalb der Schule, bei Elterngesprächen und Hausbesuchen statt. Nicht selten kommt es zu Überstunden, welche weder vergütet, noch mit Freizeit ausgeglichen werden können. Ebenfalls steht es den Lehrern frei, ihre Unterrichtsvor- und Nachbereitung von zu Hause zu erledigen. Durch das System der Ganztagschule decken die Lehrer auch eine Hausaufgaben- und Lernbetreuung ab. Oft besteht ein Mangel an pädagogischem Hilfspersonal im Unterricht und in der Anschlussbetreuung. In der Mittagspause können die Lehrer das Angebot der Schulkantine nutzen. Es besteht ein Rauchverbot an der gesamten Schule. Sportmöglichkeiten und Erholungsräume sind für die Lehrer nicht vorhanden.

Qualitätsentwicklung in der Pflege Peter Lang

Die Autorin zeigt in dieser Längsschnittanalyse auf, dass der Übergang in die Rente generell mit einer positiven Chance, sportlich aktiv zu sein, einhergeht. Dieser positive Effekt kann sowohl für Frauen und Männer, als auch stratifiziert nach den sozioökonomischen Schichten (SES) aufgezeigt werden. Deutlich wird hierbei, dass sich bei Aufteilung der SES in ihre einzelnen Komponenten Bildung, Beruf und Einkommen die positive Chance sportlich aktiv zu sein v.a. auf dessen Komponenten Bildung und Beruf bezieht.

Prävention und Gesundheitsförderung in Form von Anleitung und Beratungsgesprächen mit Patienten und Angehörigen in der Gesundheits- und Krankenpflege Springer-Verlag
Dieses Buch bietet einen ausgezeichneten Leitfaden – sowohl für Anfänger als auch für Profis – für den Indoor-Anbau von Marihuana für den persönlichen Gebrauch unter Verwendung von Hydrokultur und Anbau in Erde. Es zeigt dir einfache Techniken und Methoden, die erforderlich sind, um für deine Cannabispflanzen ein hervorragendes Umfeld zu kreieren und natürlich auch um Pflanzen mit starken Knospen und massiven Mengen an Harzen zu produzieren! Der Indoor-Anbau von Cannabis bietet dir die Möglichkeit, das Wachstum zu überwachen und Anpassungen an den Bedingungen vorzunehmen, die das Wachstum der Pflanze erheblich stimulieren. Außerdem kannst du so auch den Schädlingsbefall verhindern, der beim Anbau im Freien fast unvermeidlich ist. Du möchtest dir ein fundiertes Grundwissen aneignen, das du dann für den Anbau großartiger Pflanzen nutzen kannst? Dann ist dieses Buch perfekt für dich! Wichtige und sekundäre Themen des Cannabisanbaus werden gründlich behandelt. Von der Gestaltung und Art des Anbauorts bis hin zu Nährstoffen, Beleuchtung und Temperatur, von Schädlingsbekämpfung bis Lüftung. Alles, was du brauchst, um starke Marihuana-Sorten anzubauen, wird dir hier beigebracht. Jede Phase der Kultivierung – von der Gewinnung der Samen bis zum Trocknen und Aushäuten – wird komplett und auf eine Art und Weise erklärt, die du leicht verstehen und sofort in die

Praxis umsetzen kannst. Du willst also den ersten Schritt gehen, um diese schöne Pflanze von einem kleinen Samen bis zu einem mächtigen Wunder der Natur heranzuziehen? In diesem Buch erfährst du, wie du deinen Vorrat unter Anwendung hoher Sicherheitsstandards vergrößern kannst. Erfahre, wie du einen diskreten Anbauort auf engstem Raum erstellen kannst. Erfahre die Wirksamkeit deines Produkts. Lerne die besten Sorten kennen. Produziere unbefruchtete, weibliche Pflanzen (Sensimilla). Schädlingsbekämpfung. Hydrokultur optimal nutzen. Und vieles mehr! Wenn du dir dieses Buch zu Herzen Education at a Glance 2019 OECD Indicators Springer-Verlag
Therapeutische Denkprozesse lernen und reflektieren Mit dem Verfahren des Clinical Reasoning (CR) werden Denk- und Entscheidungsprozesse des therapeutischen Handelns vermittelt. Es bedarf viel Übung und Erfahrung, das Untersuchen, die Hypothesenbildung und die Denkprozesse des CR zu lehren und zu lernen. Dieses Buch zeigt, auf welche Weise Experten ihr Wissen in der Berufspraxis an Anfänger weitergeben und wie sich Expertenwissen durch die kollegiale Beratung im therapeutischen Team entwickeln kann. Die 2., überarbeitete Auflage enthält aktuelle Fallbeispiele und neue Kapitel. Dabei wird erklärt: - der Zusammenhang zwischen Evidence Based Practice und Clinical Reasoning - die differenziertere Darstellung des ethischen und interaktiven Reasoning - die Fähigkeit der Mustererkennung, als typische Denkstrategie der Experten - Clinical Reasoning im interprofessionellen Team - Clinical Reasoning im Skilllab lernen - ein neuer Lernort - Förderung der Mustererkennung als Denkstrategie (im Sinne von Lehren und Lernen)
Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen Herbert von Halem Verlag
Studienarbeit aus dem Jahr 2011 im Fachbereich Pädagogik - Pädagogische Psychologie, Note: 1,7, Hochschule Emden/Leer, Sprache: Deutsch, Abstract: „Ich will da nicht hin!“ Diese Aussage hören Eltern und Erziehungsberechtigte in der heutigen Zeit vermehrt von ihren Kindern. Sie fürchten sich vor MitschülerInnen, LehrerInnen oder verschiedenen Situationen im Unterricht. Magen-, Bauch- und Kopfschmerzen werden dabei am häufigsten als Grund genannt, um die Schule nicht besuchen zu müssen. In dieser Seminararbeit möchte ich erläutern, weshalb die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die unter Schulangst leiden, stetig wächst und wie man diesem Problem präventiv und interventiv entgegen kann.
Zur Bedeutung der Gesundheitswissenschaft für die Pflege Diplomica Verlag
Im Rahmen einer europaweiten Modernisierung der beruflichen Ausbildung beschloss die Europäische Kommission in der Kopenhagener Deklaration die Entwicklung eines einheitlichen Europäischen Rahmens zur beruflichen Qualifikation. Diese dynamischen Entwicklungen in Europa sind Gegenstand der aktuellen berufsbildungspolitischen Diskussion. Die Institutionen der beruflichen Bildung in Deutschland werden vor die Herausforderung gestellt, die beruflichen Lernprozesse und die Prüfungsleistungen kompetenzorientiert zu gestalten und zu beurteilen. Obwohl die deutsche Kompetenzforschung in Europa führend ist, gibt es bisher auf der Bundes- und Landesebene noch kein einheitliches Verfahren zur Beurteilung der Handlungsfähigkeit. Die Studie und die darin durchgeführte deskriptive Untersuchung liefern konkrete, konzeptionell begründete Vorschläge zur Beurteilung der Handlungskompetenz in der Berufsbildung aus der Sicht der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und des Europäischen Kompetenzrahmens. Die Lehrenden für Pflege- und Gesundheitsberufe möchte ich mit der Beurteilung der Handlungsfähigkeit, ausgehend vom kompetenzorientierten Rahmenlehrplan und Arbeitsprozess nach "Rahmenmodell ganzheitlicher Prozesspflege" von Krohwinkel, vertraut machen. Der hier vorgestellte Ansatz der kompetenzorientierten Beurteilung am Beispiel der Altenpflegeausbildung könnte für die anderen Gesundheitsberufe auch von Nutzen sein, denn die Pflegekompetenzen werden am Beispiel einer Pflegehandlung als Anforderungen an die Handlungsfähigkeit definiert. Sie bilden die Beurteilungskriterien im Kompetenzraster. Das Kompetenzraster dient als Instrument zur: Diagnose, zielgerichteten und individuellen Anleitung in der Praxis, Erfassung der Ausprägung der Handlungskompetenz, Qualitätssicherung. Die Messung outcome-orientierter Lernergebnisse erfolgt exemplarisch am Beispiel der Altenpflegeausbildung im Kontext der Erkenntnisse der Kompetenz- und Expertiseforschung, berufsbildungspolitischer Entscheidungen in Deutschland, verbindlicher gesetzlicher Vorgaben und europäischer Empfehlungen. Mit diesen Gedanken möchte ich den Lehrenden in Gesundheitsberufen mein Buch vorstellen und meine Ergebnisse zur kompetenzorientierten Beurteilung und Möglichkeiten zu deren Implementierung aufzeigen.
Handbook of Classroom Management GRIN Verlag
Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Pflegewissenschaften, Note: 1,7, Hochschule Esslingen (Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege), Veranstaltung: Quantitative Datenerhebungsmethoden und Datenauswertung, Sprache: Deutsch, Abstract: Im Rahmen des Moduls 1.3 „Quantitative Methoden in der empirischen Sozialforschung: Datenerhebung und -analyse“ bekamen wir, die Studierenden des Masterstudiengangs Soziale Arbeit und Pflegewissenschaften, den Vorschlag, diese Veranstaltung in Form eines Projektes zu erarbeiten. Dabei entstand die Idee des Projektes am vorletzten „Pädagogischen Tag“ der Professorinnen und Professoren der Hochschule Esslingen, indem der Schwerpunkt „Schwierige Studierende“ thematisiert wurde. Dabei wurden Studien vorgestellt und diskutiert. Laut den Meinungen der Professorinnen und den Professoren gibt es zu der Thematik „Psychosoziale Situation von Studierenden“ allgemein kaum empirische Belege, obwohl gerade an der Hochschule Esslingen diesbezüglich ein großer Bedarf besteht, einiges über die Studierenden der Hochschule Esslingen zu erfahren. Infolgedessen kam die Idee auf, die Thematik im Masterstudiengang zu bearbeiten. Die Zielstellung dabei soll sein, dass wir Studierende einerseits Kenntnisse in quantitativer Methoden in der empirischen Sozialforschung erhalten und andererseits in einem Forschungsprojekt die Frage beleuchten, mit welchen Schwierigkeiten die Studierenden in ihrem Studien- aber auch zum Teil ihren privaten Alltag bewerkstelligen müssen. Die dafür benötigte Projektplanung bis zur Auswertung des Projektes führten wir Studierende des Masterstudiengangs komplett im Wintersemester 2008/2009 durch. Wir erhielten nun den Auftrag, aus einem bestimmten Bereich der „Psychosozialen Situation der Studierenden der Hochschule Esslingen“ Hypothesen zu überprüfen und diese Inhalte in Form einer Hausarbeit zu verschriftlichen. Die Zielsetzung dieser Hausarbeit soll nun sein, selbstbestimmte Hypothesen statistisch zu überprüfen und in der späteren Auswertung neue Erkenntnisse darüber zu gewinnen. Somit werden einige quantitative Methoden genutzt, um

dieses Ziel zu erreichen, was wiederum bedeutet, diese Hypothesen je nach Ergebnissen zu verifizieren oder zu falsifizieren. Ich möchte mit dieser Hausarbeit den Weg von der Erstellung der Hypothesen bis zur Auswertung der Ergebnisse mit Hilfe unterschiedlichen quantitativen Methoden darstellen.

Partizipative Forschung Springer-Verlag

The field of design research has been gaining momentum over the last five years, particularly in educational studies. As papers and articles have grown in number, definition of the domain is now beginning to standardise. This book fulfils a growing need by providing a synthesised assessment of the use of development research in education. It looks at four main elements: background information including origins, definitions of development research, description of applications and benefits and risks associated with studies of this kind how the approach can serve the design of learning environments and educational technology quality assurance - how to safeguard academic rigor while conducting design and development studies a synthesis and overview of the topic along with relevant reflections.

Präventive und interventive Methoden und Maßnahmen gegen Schulangst im Kontext Sozialer Arbeit GRIN Verlag

Einführend erfolgt eine thematische Einordnung, die Herausstellung wesentlicher Spezifika und der Problemstellungen der Branche sowie die Bedeutung und Zielstellung von Qualitätss- und Risikomanagement. Als Grundlagen werden Begriffe, Werkzeuge/Methoden, das Prozessmanagement, TQM sowie die Entwicklung, Prinzipien und der Trend des Qualitätsmanagement beschrieben. Ausführlich werden die Basissysteme für den Einsatz im Bereich Gesundheit und Soziales anwendungsnah charakterisiert. Ein Kapitel geht auf die über das Qualitätsmanagement hinweg bezogenen relevanten weiteren Systeme ein. Der gesetzliche Rahmen für QM/QS wird zusammenfassend reflektiert. Entsprechend der zentralen Bedeutung des Hygienemanagement werden ein Überblick, die gesetzliche Basis und wesentliche Aspekte für die Bereiche Krankenhaus und Pflege vermittelt. Ausführlich werden die Schwerpunkte des Risikomanagement im Krankenhaus und in der Pflege, inkl. z.B. FMEA, CIRS und Patientenrechtegesetz dargestellt. Das letzte Kapitel ist der integrierten Gesundheitsförderung, insbesondere deren Grundlagen und qualitätsrelevanten Aspekten gewidmet.

Clinical Reasoning GRIN Verlag

Doktorarbeit / Dissertation aus dem Jahr 2008 im Fachbereich Gesundheit - Pflegewissenschaft - Sonstiges, Note: 1,3, UMIT Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (Department für Pflegewissenschaft und Gerontologie), Sprache: Deutsch, Abstract: Die demografische Entwicklung sowie das Ansteigen von so genannten zivilisationsbedingten Krankheiten zeigen in den letzten Jahren die finanziellen Grenzen unseres Gesundheitssystems auf. Demzufolge nimmt der gesundheitspolitische Ruf nach Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsberatung zu. Gesundheitliche Aufklärung in Form von Anleitung und Beratungsgesprächen durch diplomierte Pflegenden werden in Zukunft unverzichtbar sein. Ziel der Studie sind die Darstellungen des Ist-Zustandes in Bezug auf den Gesundheitszustand und das Gesundheitsverhalten von diplomierten Pflegenden sowie der Vermittlung von Anleitung und Beratungsgesprächen mit Patienten und Angehörigen in der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung und deren Umsetzung im Pflegealltag. Da die Pflegenden die größte Berufsgruppe im Gesundheitswesen darstellen, stellt sich die Frage, wie diese auf die Aufgaben im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung vorbereitet sind bzw. über welches Wissen sie konkret verfügen. Mittels Fragebogen wurden diplomierten Pflegepersonen Fragen zum Gesundheitsverhalten, zur Vermittlung von Anleitung und Beratungsgesprächen mit Patienten in der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung, sowie zur Durchführung von Anleitung und Beratungsgesprächen mit Patienten und Angehörigen in der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung, gestellt. Bei den Ergebnissen ist besonders auffällig, dass fast die Hälfte der befragten Pflegepersonen ihren Gesundheitszustand nur mit "befriedigend" einschätzte. Zudem zeigt die Auswertung der Ergebnisse in Bezug auf den Gesundheitszustand und das Gesundheitsverhalten von Pflegenden hochsignifikante Zusammenhänge. Ein ebenso hervorzuhebendes Ergebnis: Der Anbau und Pflege von Cannabis-Pflanzen Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag Der Wissenschaften

Dieser Band ist eine interdisziplinäre Annäherung an den Pluralismus im Gesundheitswesen. Ein pluralistisches Gesundheitssystem integriert verschiedene Ansätze als gleichwertige Bestandteile und überwindet so die Dualität von der Schul- gegenüber der Komplementärmedizin - eine integrative Medizin entsteht. In neun Beiträgen nehmen Experten unterschiedlicher Fachrichtungen Stellung zum medizinischen Pluralismus. Neben Berichten aus den vier von der KIKOM vertretenen Methoden Anthroposophische Medizin, Klassische Homöopathie, Neuraltherapie und Traditionelle Chinesische Medizin/Akupunktur sind solche aus der Ethik, der Ethnologie, der Pflege und der Forschung enthalten. Die Beiträge stammen aus der im Herbstsemester 2007 an der Universität Bern durchgeführten interdisziplinären Vortragsreihe.

Gesundheit für uns alle! GRIN Verlag

Molekularbiologische Verfahren werden seit längerem in der Analytik von Lebensmitteln, Saatgut und Futtermitteln angewendet. Das Spektrum reicht vom Nachweis gentechnisch veränderter und allergener Inhaltsstoffe über die Tierartendifferenzierung in Fleischprodukten bis zur Bestimmung pathogener Keime. Das Buch vermittelt in einer praxisbezogener Weise die notwendigen molekularbiologischen Techniken und das nötige Hintergrundwissen. Einen Schwerpunkt bildet die Polymerase-Kettenreaktion (PCR), einschließlich Realtime-PCR und Qualitätssicherung.

Heidelberger Curriculum Routledge

The contributions of this book focus on the linguistic representation of health in current and historical contexts. Various methods and approaches are applied, with a particular emphasis on conversation analysis, discourse analysis and lexicology.

Evidence-based Policy Making for Youth Well-being Springer-Verlag

Global and technological transformation is changing work and learning. A broader understanding of prevention and cultural change associated with it is putting new demands on companies and their employees. People and organizations need suitable competences to deal with this transformation. They need to be empowered to shape decent living and working conditions. Safety and Health Competence: A Guide for Cultures of Prevention is written in the context of work and health. The use of a social-constructive and a context sensitive approach to competence in occupational safety and health is new and forms a theoretical basis for putting into place the necessary learning processes for cultural transformation in companies and educational institutions. Covers a broad range of new demands placed on companies and employees in this age of global and technological transformation Provides assistance with a better understanding of the current debate on occupational safety and health (OSH) competences Presents a comprehensive source of information for OSH experts, human resource specialists, educational institutions, training development specialists, teachers, and trainers, allowing them to identify competence needs, promote competence development, and assess competences Explains what the concept culture of prevention means Offers real-life examples that will appeal to practitioners Methoden der Mikrobiologie tolino media

Was ist Public Health? Was sind seine Aufgaben? Welche Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten gibt es?

Welche Bedeutung hat dieser fachübergreifende Bereich angesichts der sich ändernden Anforderungen an das moderne Gesundheitssystem und die dringende Notwendigkeit von Reformen? Diese und andere Fragen eröffnet das "Handbuch Public Health", das die derzeit umfassendste Information über dieses Thema bietet. Internationale Experten diskutieren die Ziele und Aufgaben von Public Health, schreiben über Management und Intervention, Analyse und Forschung, Berufsbild und Karrierechancen u.v.a. Ein Nachschlageteil informiert

history.itead.cc by guest

über die renommiertesten Public-Health-Ausbildungstiteln. Darüber hinaus bietet er erstmals einen Überblick über sämtliche postgraduale Ausbildungsmöglichkeiten zum Master of Public Health sowie alle wesentlichen Public-Health-Kurse ohne Diplomabschluss. Weiters finden Sie ein ausführliches Glossar, Begriffserklärungen sowie die aktuellsten E-Mail-Adressen von Universitäten, Instituten, Organisationen und Verlagen.

Pluralismus Im Gesundheitswesen GRIN Verlag

Das Buch ist ein Grundlagenwerk, in dem innovative Konzepte sowie wissenschaftlich basierte und in der Praxis bewährte Methoden und Instrumente zur kontinuierlichen und systematischen Qualitätsentwicklung in der Pflege vorgestellt und diskutiert werden. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei auf den Expertenstandards des DNQP - als einem wichtigen Motor für die Förderung der Pflegequalität in Krankenhäusern, ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen im gesamten deutschsprachigen Raum. Ein wesentlicher Teil der Beiträge stützt sich auf die langjährige Forschungs- und Entwicklungsarbeit des DNQP zu dieser Thematik. An der 2. Auflage haben 14 namhafte Fachexperten aus Pflegewissenschaft und -praxis, Gesundheitsökonomie, Sozialrecht und Verbraucherschutz mitgewirkt.

Safety and Health Competence OECD Publishing

Der Sammelband Gesundheit für uns alle! konkretisiert den abstrakten Anspruch „Primary Healthcare“, stellt innovative Ansätze für den gleichberechtigten Zugang zu Gesundheitsleistungen vor und gibt exemplarischen Einblick in bereits erfolgreich umgesetzte Strategien. Vorgestellt werden Praxisbeispiele zur Verwirklichung des selbstbestimmten und gleichberechtigten Zugangs zu Gesundheitsressourcen und zur Teilhabe für unterschiedliche Zielgruppen (BürgerInnen, MigrantInnen, Roma, Frauen der Altersgruppe 65+, AnwenderInnen von Gesundheits-Apps, Menschen in schwierigen Lebenslagen), in verschiedenen Ländern (Deutschland, Österreich, Rumänien) und mit einem vielfältigen Leistungsspektrum (u. a. Gesundheitsberatung, Pflegeberatung, Gesundheits- und Bewegungsförderung, gesundes Wohnen, Digitalisierung im Gesundheitswesen, Public Health). Allen Praxisbeispielen ist gemein, dass sie nachhaltig dazu beitragen wollen, den Zugang zu Gesundheitsleistungen und zur sozialen Teilhabe gerade auch für benachteiligte Gruppen gleichberechtigt zu ermöglichen: Gesundheit für uns alle – zwischen Anspruch und Wirklichkeit (Herold-Majumdar) Gesundheitsladen München – eine kommunale Patientenberatungsstelle (Beqiri, Kretschmer) MiMi: Mit Migranten für Migranten – Interkulturelle Gesundheit in Bayern. Ein Gesundheitsprojekt für Menschen mit Migrationshintergrund (Salman, Bomke, Kromm-Kostjuk) Das Dorfentwicklungsprojekt Rosia in Rumänien oder der Inklusions- und Integrationsversuch von Roma in einem rumänischen Dorf (Stracke-Baumann) Apps: ein Zugang zur Gesundheitsversorgung (Prochaska) Einführung eines gesundheitsfördernden Bewegungsprogramms im Stadtteil und Kompetenzerwerb als Gesundheitsförderer im Physiotherapiestudium – Ein Pilotprojekt mit Mehrfachnutzen (Schume, Zettl) Verbesserung der Wirksamkeit von Prävention und Gesundheitsförderung durch stärkeren Fokus auf Menschen in schwierigen Lebenslagen (Steinbeißer, Köpf, Wolff) Die Notwendigkeit eines interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatzes wird dabei wissenschaftlich fundiert und zugleich praxisnah und verständlich erläutert. Bestens geeignet für politisch und fachlich Verantwortliche auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie für Studierende sozial- und gesundheitswissenschaftlicher Studiengänge. Ihnen sollen die Beispiele als Anschauungsmaterial und Inspiration dienen, weiterführende Lösungen zu entwickeln, Wissen anzuwenden und Forschungsprojekte aufzusetzen.